



richtig aufgeklärt!

Die Pubertät ist für die meisten Jugendlichen eine ‚stürmische‘ Zeit, innerlich wie auch äusserlich. Die Auseinandersetzung mit den körperlichen und seelischen Veränderungen und die Suche nach Ablösung und Autonomie ist für viele Jugendliche eine grosse Herausforderung. Diese Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, mit Freundschaft, Liebe und Sexualität ist für sie in dieser Zeit von zentralem Interesse. Die heutigen Möglichkeiten, den eigenen Weg in der Sexualität zu finden und zu gestalten, bedingt aber auch, dass die Eigenverantwortung für die Sexualität schon früh übernommen werden muss. Dies stellt für viele junge Frauen und Männer eine Überforderung dar. Leitlinien und Orientierung fehlen weitgehend.

Unsere Zielsetzung ist die sexuelle Selbstbestimmung und Selbstverantwortung zu fördern und die Jugendlichen zu befähigen, eigenverantwortlich für ihre sexuelle Gesundheit zu sorgen und das Bewusstsein für Verantwortung und Respekt sich selbst und anderen gegenüber zu fördern.

Zusammen mit den Fachspezialisten wollen wir sie bei der Weiterentwicklung der sexuellen Identität einfühlsam, fachkompetent und altersgerecht begleiten und unterstützen mit der Zielsetzung, die eigene Sexualität verantwortungsvoll, gesund und selbstbestimmend zu gestalten.

Für dieses Modul haben Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen intensiv zusammengearbeitet um die Lebensstile von Kindern, Jugendlichen und Familien zu analysieren, um die Problembereiche festzustellen und entsprechende Workshops auszugestalten, welche nachhaltige Veränderungen ermöglichen und Folgekrankheiten im Erwachsenenalter eindämmen.

Ein koordiniertes Zusammenwirken von Akteuren im Gesundheitswesen, der Politik, der Schule, von Jugendeinrichtungen und der Privatwirtschaft ermöglichen uns ein sehr breites Fachwissen und die erforderliche Fachkompetenz in einem ausgedehnten Netzwerk. Unser Team besteht aus Ärzten, Juristen, Psychologen, Eventorganisations, Versicherungen, Nightlife-Spezialisten, etc.

Angebot

- Halbtages-Veranstaltung
- für ca. 60 SchülerInnen und Lehrpersonen
- für die Primarschule, Sek 1- und Sek 2-Stufe
- Aus- und Weiterbildungsveranstaltung für Lehrpersonen
- Informationsveranstaltung für Eltern

Zielsetzung

- Sachwissen über ihre eigene Körperentwicklung und die des Gegengeschlechts
- Grundlagen zur Anatomie und Physiologie der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane
- die verschiedenen Verhütungsmethoden, ihre Anwendungen und Risiken
- sexuell übertragbare Krankheiten, Übertragungsriskien und das entsprechende Schutzverhalten
- Förderung der sexuellen Selbstbestimmung und Selbstverantwortung
- Die Jugendlichen befähigen, eigenverantwortlich für ihre sexuelle Gesundheit zu sorgen
- Verantwortungsbewusstsein und Respekt sich selbst und anderen gegenüber entwickeln
- körperliche und seelische Entwicklungsprozesse
- Aufklärung über Heterosexualität, Homosexualität und Bisexualität
- Grenzen und Bedürfnisse des Gegenübers wahrnehmen und respektieren
- eigene und fremde Werte und Normen kennen
- verschiedene Fach- und Anlaufstellen kennen
- Unterschiede zwischen pornografisch-kommerzieller Sexualität und persönlicher-partnerschaftlich gelebter Sexualität
- Jugendliche vor sexueller Gewalt schützen
- Tipps gegen sexuellen Missbrauch im Chat
- Respekt vor persönlicher Intimität
- Gesetze im Netz